

Kurze Wege in die Innenstadt

„Silver Gate Bridge“: Neue Fußgängerbrücke in Attendorn eröffnet

17.10.2020 10:00



Die neue Fußgängerbrücke am Parkplatz „Mühlwiese“ ist von Bürgermeister Christian Pospischil, Michael Honka (Tiefbauamt der Stadt Attendorn) und Michael Koch (Tiefbauamt der Stadt Attendorn) (v.l.) eröffnet worden.

© Christine Kluge

Die neue Fußgängerbrücke am Parkplatz „Mühlwiese“ ist eine schnelle Verbindung für Beschäftigte, Besucher, Touristen und Attendorner in die Innenstadt. Innerhalb von wenigen Minuten sind Highlights der Hansestadt bequem erreichbar.

Attendorn - Einen ganz anderen Blick auf die Hansestadt ermöglicht die neue Fußgängerbrücke am Parkplatz „Mühlwiese“. Innerhalb von wenigen Minuten sind das JAC-Kino, die Atta-Höhle und die Einkaufsmöglichkeiten am „Allee Center“ erreicht. „Ich stehe selber täglich auf dem Parkplatz und gehe zu Fuß zur Arbeit. Das ist oft die einzige Bewegung, die ich am Tag habe. Außerdem begegne ich vielen Kollegen auf dem Weg“, erzählt Bürgermeister Christian

Pospischil, der täglich aus Ennest in die Hansestadt fährt. Zudem würde der Weg in die östliche Attendorner Innenstadt zehn Minuten betragen.

Die neue Fußgängerbrücke sei eine gute Verbindung und auch nicht einfach in der Umsetzung gewesen, so Pospischil weiter. Zuerst war die Überlegung, ob es ein ebenerdiger, barrierefreier Übergang sein könnte, doch die Bahn „wollte nur Unterführungen oder eine Überführung“. Deswegen sei der Entschluss schließlich auf eine neue Fußgängerbrücke gefallen. „Die Brücke ist ein Hingucker in Form eines Stadttors“, sagt Bürgermeister Christian Pospischil. Besonders mit dem Schriftzug, der Skyline der Stadt und der abendlichen Beleuchtung falle die Brücke auf.

„Die gesamte Technik, wie die Verkabelung und die Entwässerung, wurde versteckt in den Säulen installiert“, berichtet Gregor Stritzke, Niederlassungsleiter der Firma Quast Stahlbau aus Marienheide. „Dazu wurden der Schriftzug, das Dach und die Handläufe beleuchtet.“ Zudem sei der Bau der 20 Meter langen Brücke planmäßig verlaufen.

Ein barrierefreier Zugang zur Innenstadt ist durch die Südumgehung gegeben. Aufzüge und andere Lösungen seien einfach „finanziell unangemessen“ gewesen. Bürgermeister Christian Pospischil dankt den Zuständigen für das gelungene Bauwerk. Die Brücke sei „hochqualitativ“ und ein neuer Blickfang für die Stadt Attendorf.

Erweiterung des Parkplatzes jederzeit möglich

Auch für Touristen bietet der Parkplatz „Mühlwiese“ mit der neuen Anbindung zur nahe gelegenen Innenstadt eine gute Möglichkeit, die Hansestadt zu erkunden. „Ein großer Dank gilt den Anliegern, ohne deren Unterstützung dieses Bauprojekt nicht realisierbar gewesen wäre“, erklärt Christian Pospischil. Und weiter: „Vor allem ‚Des Wahnsinns Fette Beute‘, ‚Mv-finanz‘ und ‚LEWA‘ ist zu danken, die ihre Grundstücke zur Verfügung gestellt haben und volles Verständnis für die Bauarbeiten hatten.“

Seit einem Jahr ist der Parkplatz „Mühlwiese“ bereits kostenlos nutzbar. Insgesamt 152 Stellplätze stehen Beschäftigten, Touristen und Besuchern zur Verfügung. Davon werden noch 22 Stellplätze für Pendler als ‚Park and Ride‘ ausgezeichnet und drei E-Ladestationen für sechs Autos sind verfügbar. Bürgermeister Christian Pospischil betonte noch einmal, dass der Parkplatz nur für PKW ausgezeichnet sei und später auch für Großveranstaltungen wie den Martinimarkt und das anstehende Stadtjubiläum genutzt werden soll. Außerdem könne der Parkplatz jederzeit um 50 weitere Stellplätze erweitert

werden. Zudem sei auch der Weg entlang der Bahnstrecke asphaltiert und beleuchtet, um den Fußgängern auch Sicherheit in der Dunkelheit zu geben. Nur die geplanten Wegweiser fehlen noch.

Quelle: <https://www.sauerlandkurier.de/kreis-olpe/attendorn/silver-gate-bridge-neue-fussgaengerbruecke-in-attendorn-eroeffnet-90071808.html>